

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	5
Aus dem Vorwort zur 4. Auflage	6
Abkürzungsverzeichnis	13
§ 1 Einführung	19
I. Geschichtliches	19
II. Betreuungsrechtsänderungsgesetze	21
III. Verfahrensreform 2009	22
IV. Gesetzliche Grundlagen	23
§ 2 Grundlagen	25
I. Rechtliche Voraussetzungen	27
II. Tatsächliche Problemfelder	30
III. Alternativen zu einer Betreuung	38
IV. Vorsorgevollmacht	39
V. Betreuung für Abhängige	43
§ 3 Beteiligte	45
I. Überblick zu den Beteiligten	45
II. Die Beteiligteigenschaft im Verfahren	46
III. Angehörige als Beteiligte	47
IV. Betreuungsbehörde	49
V. Heim/Einrichtung/Krankenhaus	51
1. Keine eigenen Befugnisse	51
2. Handlungspflichten	52
3. Antragsinhalte, Koordinationsbedarf	53
VI. Betreuungsgericht	54
§ 4 Einleitung des Verfahrens	56
I. Grundzüge des Verfahrensrechts	56
II. Antrag/Anregung	58
III. Aktenzeichen	59
IV. Abgabe an ein anderes Gericht	60
§ 5 Ermittlungen des Gerichts	61
I. Ermittlungen vor der Anordnung	61
II. Stellung des Betroffenen (Geschäfts- und Verfahrensfähigkeit)	62
III. Vorliegen einer Vorsorgevollmacht	66
IV. Stellungnahme des Arztes und der Betreuungsbehörde	67
V. Verfahrenspfleger	70

VI. Akteneinsicht	71
§ 6 Auswahl des Betreuers	72
I. Allgemeines	72
II. Betreuerarten	73
III. Gemeinschaftliche Vertretung	74
IV. Eignungsprüfung	74
V. Professionelle Betreuung	76
VI. Sonderfunktionen	77
VII. Betreuungsvereine	78
§ 7 Anordnung der Betreuung	80
I. Anordnung der Betreuung	80
II. Aufgabenkreise	81
III. Fristen	86
IV. Bekanntgabe	87
V. Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	88
VI. Kosten	89
§ 8 Einwilligungsvorbehalt	91
I. Allgemeines	91
II. Grundlagen	91
III. Einwilligungsvorbehalt und Vermögenssorge	93
IV. Einwilligungsvorbehalt bei personenbezogenen Maßnahmen	93
V. Kein Gutgläubensschutz	94
§ 9 Einstweilige Anordnung	96
I. Allgemeines	96
II. Grundlagen	98
III. Eilige einstweilige Anordnungen	98
IV. Unmittelbare gerichtliche Maßnahmen	98
V. Unterbringungen zur Begutachtung	99
VI. Bereitschaftsdienst	100
§ 10 Tätigkeit der Betreuer	101
I. Allgemeines	101
II. Innen- und Außenverhältnis, Vertretungshindernisse	101
III. Nebeneinander von Betreutem und Betreuer	102
IV. Vertretungshindernisse	103
V. Untervollmachten, Ermächtigungen	105
VI. Arbeitsablauf am Beispiel einer Heimunterbringung mit Wohnungsauflösung	106
VII. Probleme bei einer Heimaufnahme	108

§ 11 Kontrollen und Hilfen	109
I. Allgemeines	109
II. Allgemeine Kontrolltätigkeit	109
III. Beschränkungen	111
IV. Betreuungsgerichtliche Genehmigungen	112
V. Hilfen gegen Betreuer	114
VI. Hilfen für Betreuer	115
§ 12 Vermögenssorge	116
I. Allgemeines	116
II. Bezugszeitpunkt	118
III. Keine Kontrolle von Eigengeschäften des Betreuten	118
IV. Betroffene Werte	119
V. Keine Vermögensumschichtung	120
VI. Mündelsichere Anlage	121
VII. Genehmigungspflichten	121
VIII. Vollmacht neben Betreuung	122
IX. Betreute als Erben	123
§ 13 Ärztliche Maßnahmen	125
I. Selbstbestimmung der Patienten	125
II. Patientenverfügung	127
III. Vertretung bei Einwilligungen	129
IV. Genehmigung des Betreuungsgerichts bei ärztlichen Maßnahmen (§ 1904 BGB)	130
V. Dokumentationen	132
VI. Verhaltensorientierte Medikation	133
VII. Entscheidungen am Lebensende	134
§ 14 Unterbringungen	138
I. Allgemeines	138
II. Unterbringungen nach BGB	141
III. Unterbringungsähnliche Maßnahmen	143
IV. Unterbringungsrecht der Länder	145
V. Sicherung in der eigenen Wohnung	148
VI. Freiwillig in der geschlossenen Abteilung	149
VII. Unterbringungen durch Bevollmächtigte	150
VIII. Verhaltensorientierte Maßnahmen	150
IX. Sicherungsmaßnahmen für Abhängige	152
X. Genehmigungsverfahren	153

§ 15 Weitere Zwangsmaßnahmen	157
I. Grundlagen	157
II. Zwangsmedikation	159
III. Zugriffe auf Wohnungen	160
IV. Vollzugshilfe	161
V. Zwangsmaßnahmen in Einrichtungen	162
§ 16 Sterilisation	163
I. Allgemeines	163
II. Sterilisationsverbot für Minderjährige	163
III. Grundlagen bei Erwachsenen	163
IV. Zwangsverhütungen	163
V. Verfahren	164
§ 17 Datenschutz und Schweigepflicht	166
I. Grundlagen	166
II. Spezielle Regelungen	167
III. Schweigepflichten im Team	169
IV. Handlungsgrundsätze	169
§ 18 Vergütung und Aufwendungsersatz	171
I. Allgemeines	171
II. Gesetzliche Grundlagen und Kostenträger	172
III. Vergütungsregelungen für Betreuer	173
IV. Abwicklung nach Versterben der Betreuten	179
V. Vergütung für Verfahrenspfleger	179
§ 19 Haftung und Versicherungen	181
I. Verantwortlichkeit von Betreuern	181
II. Haftung gegenüber dem Betreuten	182
III. Haftung des Betreuers gegenüber Dritten	184
IV. Aufsichtspflichten des Betreuers	186
V. Haftung von Einrichtungen	187
VI. Versicherungen	188
§ 20 Abschluss der Betreuung	189
I. Allgemeines	189
II. Totenfürsorge	189
III. Schlussabwicklung und Herausgabe	190

Anlage I: Anträge, Muster	192
1. Anregung zur Einrichtung einer Betreuung	192
2. Merkblatt für die Anregung auf Betreuung an das Amtsgericht	193
3. Inhalt eines ärztlichen Gutachtens bzw. Zeugnisses für die Anordnung einer Betreuung	194
4. Betreuungsanordnung	195
5. Eilgenehmigung des Gerichts (§§ 1908 i, 1846 BGB)	196
6. Verpflichtungsprotokoll und Merkblatt für die Betreuerinnen und Betreuer	197
7. Liste für Aufgaben zu Beginn der Betreuung	199
8. Vermögensverzeichnis	200
9. Berichtsanforderungen und Berichte	202
9.1 Berichtsanforderung	202
9.2 Berichtsmuster	202
9.3 Zwangsgeldandrohung	204
10. Muster zu Anträgen und Bescheidungen	204
10.1 Freigabeantrag	204
10.2 Betreuungsggerichtliche Genehmigung zu einem Rechtsgeschäft	204
10.3 Übersendungsschreiben zu der Genehmigung	205
10.4 Beanstandung zu einer finanziellen Abwicklung	205
10.5 Einforderung der Rechnungslegung	205
10.6 Prüfvermerk	206
10.7 Antrag auf Genehmigung einer Maßnahme nach § 1906 Abs. 1 BGB	206
10.8 Bitte um Mitwirkung der Betreuungsbehörde	207
10.9 Bericht über Durchführung der Maßnahme	207
10.10 Bericht über Beendigung einer Unterbringung nach § 1906 Abs. 1 BGB	208
10.11 Schreiben betr. Entscheidungen über passive Sterbehilfe, mit Hilfestgenhmigungsantrag	208
11. Vorläufige Genehmigung bei der Unterbringung und der ärztlichen Zwangsmaßnahme (§ 1906 BGB)	209
12. Beschluss nach dem PsychKG	210
13. Beispiel für eine Patientenverfügung	211
14. Beispiel für eine Vorsorgevollmacht	213
15. Beispiel für eine Betreuungsverfügung	215
16. Betreuung zur Ergänzung einer Bevollmächtigung	216

Anlage II: Fallverläufe in Form von Aktenauszügen	217
Fall 1: Demenz; Sicherungsmaßnahmen	217
Fall 2: Grenzfall geistige Behinderung/Krankheit; Vermögensverwaltung	222
Fall 3: Geistige Behinderung	226
Fall 4: Abhängigkeit, Unterbringungsmaßnahmen	230
 Stichwortverzeichnis	 237